

Startseite | REVIEWS

:: ECLIPTICA - THE AWAKENING (EP)

Redaktionswertung: ★★★★★

VÖ Datum: 13. April 2007
 Genre: Power Metal
 Label: **Rebeat Music**
 Info: **Ecliptica.at**
ECLIPTICA @ MySpace.com
 Kaufen: **Ecliptica.at Shop**

**TRACKLISTE...**

1. The End of Silence
2. The Awakening
3. A Fairytale...
4. Evil Love
5. Twilight Hall
6. Ecliptica

LINE UP

Vocals: Thomas Tieber
 Vocals: Evelin Pieler
 Guitars: Markus Winkler
 Guitars, Vocals: Bernhard Scholz
 Bass: Florian Thür
 Drums: Roman Klomfar

CREDITS

Produced by Mike Wolff & Daniel
 Szwedek
 Artwork: Oliver Wetter

REVIEW...

Wir erinnern uns: ECLIPTICA wurde ursprünglich als Soloprojekt des DRUNKEN ANGELS-Stromruderer Markus Winkler gegründet, das uns vor knapp vier Jahren mit "The Legend Of King Artus" eines der ambitioniertesten (und leider viel zu schnell in Vergessenheit geratenen) Konzeptwerke des rotweissroten Undergrounds bescherte. Ganz still war es seit damals nie um die Band. Das Süppchen von Mastermind Winkler brodelte auf kleiner Flamme vor sich hin, um sich klammheimlich zu einer neuen Band zu formieren. Mit "The Awakening" bekommen wir nun endlich das Resultat der jahrelangen Arbeit zu hören.

Einen besseren Titel als "The End Of Silence" hätten die Wiener für Ihren dramatischen Instrumental-Opener also kaum finden können. Immerhin werkten ECLIPTICA bereits seit Ende 2005, als Berhard Scholz (BASEMENT) das aktuell Lineup komplettierte an ihrem ersten Album als "richtige" Band. Aus King Artus-Zeiten ist nach wie vor das Gesangs-Double Thomas Tieber/Evelin Pieler an Bord - aus gutem Grund, denn die Kombination der beiden Stimmen verleiht der Band ein eigenes Trademark fernab vom gewöhnlichen Beauty/Beast Schema. Die Wurzeln der "neuen" ECLIPTICA liegen deutlich im klassischen Heavy Metal und tendieren ganz klar zum melodischen Power Metal amerikanischer Prägung. Als Vergleich kommen mir spontan zwei Namen in den Sinn: ANGRA und SAVATAGE, also dezent progressiv, ansatzweise symphonisch, aber niemals zu verspielt. Nur einmal, irgendwo in der Mitte von "A Fairytale..." verzettelt sich die Band in ein paar holprigen Takten, doch das sollte der einzige Fehltritt auf der knapp halbstündigen CD bleiben. Sonst wird fest Popo getreten, an grossartigen Refrains nicht gespart und auch auf so manches Gustostückerl nicht vergessen. Besonders Thomas Tieber liefert auf dieser CD eine grandiose Leistung ab und ich freue mich ehrlich auf das, was da hoffentlich schon sehr bald Full-Length Dimensionen annehmen wird. Neben den Senkrechtstärtern SERENITY sind ECLIPTICA auf jeden Fall der heisseste Kandidat für das "Made in A" Powermetal-Gütesiegel.

Wertung: 4,0 von 5,0
 Autor: **adi** (11. Mai 2007)

USERKOMMENTARE

Du musst Dich einloggen um Kommentare schreiben zu können.

Username: Passwort: [Registrieren](#) | [Passwort vergessen?](#)

ÜBERBLICK...

Bandinfo & Links...
 ECLIPTICA: [Profilseite](#)

Reviews...
 ECLIPTICA - [The Awakening](#) (EP, 2007)
 ECLIPTICA - [The Legend Of King Artus](#) (CD, 2004)